

*Neuengasse 23*

*CH-3001 Bern*

*Tel. +41 31 313 36 40*

*Fax +41 31 313 36 37*

*soli@suissimage.ch*

*suissimage*

*Stiftung Solidaritätsfonds*

*Fondation de solidarité*

*Fondazione di solidarietà*

# **JAHRESBERICHT 2006**

### **Stiftungsrat**

Die Stiftungsräte des Solidaritätsfonds Marian Amstutz (Filmautorin), Alain Bottarelli (consultant cinéma), Peter Hellstern (Filmkaufmann), Brigitte Hofer (Filmproduzentin) und Rolf Lyssy (Autor und Regisseur) hielten während des Berichtsjahres sieben Sitzungen ab. Eine Sitzung wurde speziell dem Thema Anlagepolitik der Stiftung gewidmet. Weitere Schwerpunkte waren

- Verwendung der BVG-Beiträge
- Auszahlung von BVG-Beiträgen an pensionierte Produzenten und Produzentinnen
- Anpassung des Reglementes

### **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle des Solidaritätsfonds befindet sich in den Büros von SUISSIMAGE Bern und wird von Sandra Künzi geführt. Administrativ wird die Geschäftsstelle von Corinne Linder unterstützt.

### **Rechenschaftsablage 2005**

Da die Stiftung von gesamtschweizerischer Bedeutung ist, untersteht sie der Aufsicht des Bundes. Das Eidgenössische Departement des Innern hat den Geschäftsbericht des Solidaritätsfonds geprüft und mit Schreiben vom 24.07.06 die Rechenschaftsablage für das Jahr 2005 genehmigt.

### **Mittel des Solidaritätsfonds**

SUISSIMAGE wies der Stiftung CHF 1'099'557.- zu. Das waren CHF 137'609.- mehr als im Vorjahr. Der Zins aus Wertschriften, Bankguthaben sowie die Kursdifferenzen Fremdwährungen betragen CHF 36'376.-. Dem Ertrag von CHF 1'135'933.- standen Ausgaben von CHF 836'003.- gegenüber. Die Ausgaben lagen damit marginal unter jenen des Vorjahres. Es konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 299'930.- verbucht werden.

Das Stiftungskapital belief sich per 31. Dezember 2006 auf CHF 7'348'084.-.

Der Stiftungsrat informierte den Vorstand von SUISSIMAGE über den aktuellen sowie den prognostizierten Mittelbedarf. Der Vorstand sah keinen Grund der Generalversammlung eine Änderung des Aufteilungsschlüssels zu beantragen.

### **Anlagepolitik**

Gegen Ende des Berichtsjahres leitete der Stiftungsrat eine Analyse seiner Anlagepolitik unter Beizug von externen Fachleuten ein. Die Ergebnisse dürften im kommenden Jahr vorliegen und entsprechende Entscheide des Stiftungsrates auslösen (vgl. nächster Jahresbericht).

### **Leistungen des Solidaritätsfonds**

Das Reglement des Solidaritätsfonds sieht im Wesentlichen drei Leistungsarten vor:

- Unterstützungsleistungen in sozialen Härtefällen
- Alters- und Invaliditätsrenten für Mitglieder (natürliche Personen)
- Beiträge an die Altersvorsorge von Mitgliedern (juristische Personen)

#### **➤ Unterstützungsleistungen**

Der Stiftungsrat behandelte 12 Gesuche, die er alle gut hiess. Die Notlagen waren hauptsächlich krankheits- oder altersbedingt. In zwei Fällen handelte es sich um schwerwiegende Notlagen, die den Stiftungsrat das ganze Jahr beschäftigten. Zwei neue Beratungen (NETZ) wurden eingeleitet und vier Beratungen abgeschlossen. Zwei Beratungen laufen noch.

Die finanziellen Unterstützungen betragen total CHF 125'341.- (punktuell: CHF 83'341.-, periodisch: CHF 42'000.-). Die Kosten für Beratungen durch Fachpersonen (NETZ) beliefen sich auf CHF 11'370.-, worin auch der jährliche Beitrag an die Koordinationsstelle enthalten ist. Der Betreuungsaufwand durch Mitglieder des Stiftungsrates betrug CHF 1'520.-.

Die Zusammenarbeit mit dem NETZ bewährt sich sehr. An der Oktobersitzung war die Koordinatorin des NETZes im Stiftungsrat zu Gast. Dabei wurden Fälle und häufige Fragen besprochen sowie Abläufe bzw. die Kommunikationswege in Erinnerung gerufen.

➤ **Renten an Mitglieder**

Die Renten wurden Mitte September in der Höhe von total CHF 284'693.- ausbezahlt. Die beiden IV-Renten des Vorjahres wurden zu Altersrenten, da die beiden Personen das Rentenalter (über 62) erreicht haben. Neue IV-Rentner sind nicht dazu gekommen.

➤ **BVG-Beiträge an Mitglieder**

Die Summe der Beiträge an die Altersvorsorge der Mitarbeitenden von Produktions- und Verleihfirmen betrug CHF 353'506.- und war damit rund CHF 50'000.- höher als im Vorjahr.

**Ausgleichsfonds VFA**

Im Berichtsjahr leistete die Stiftung CHF 10'000.- an den Ausgleichsfonds der VFA.

**Geburtstage**

2006 durften zwei Mitglieder von SUISSIMAGE ihren achtzigsten bzw. neunzigsten Geburtstag feiern. Der Stiftungsrat beschenkte sie mit CHF 500.- bzw. CHF 1'000.-.

Bern, 18. März 2007

## STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

### BILANZ PER 31. DEZEMBER (in Schweizer Franken)

<b>AKTIVEN</b>	Anhang Ziffer	<b>2006</b>	<b>2005</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Bankguthaben CS		54'900	401'717
Festgeldanlagen CS CHF		3'100'000	2'500'000
Festgeldanlagen CS EURO		486'210	467'520
Portfolio Fund CS	1	3'630'997	3'630'997
Debitoren		5'726	4'934
Transitorische Aktiven		75'784	52'335
Darlehen Allgemein		12'000	12'000
./..Wertberichtigung Darlehen		-12'000	-12'000
<b>Total Aktiven</b>		<u>7'353'617</u>	<u>7'057'503</u>
 <b>PASSIVEN</b>			
<b>FREMDKAPITAL</b>			
Kreditoren - Allgemein		2'933	5'898
Kontokorrent SUISSIMAGE		0	3'452
Transitorische Passiven		2'600	0
		<u>5'533</u>	<u>9'350</u>
 <b>EIGENKAPITAL</b>			
Stiftungskapital per 1.1.		7'048'154	6'905'339
Ertragsüberschuss		299'930	142'814
Stiftungskapital per 31.12.	2	<u>7'348'084</u>	<u>7'048'153</u>
<b>Total Passiven</b>		<u>7'353'617</u>	<u>7'057'503</u>

## STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

### BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR (in Schweizer Franken)

#### ERTRAG

Zuweisung SUISSIMAGE aus Abrechnung	1'099'557	961'948
Zins aus Festgeldanlagen	17'225	13'729
Zins aus Bankguthaben und Darlehen	209	7'633
Kursdifferenzen Fremdwährungen	18'942	3'480
<b>Total</b>	<u>1'135'933</u>	<u>986'790</u>

#### AUFWAND

Punktuelle Unterstützungsleistungen	83'341	95'156
Periodische Unterstützungsleistungen	42'000	53'500
Wertberichtigung Darlehen	0	12'000
Beratungsaufwand (Netz)	11'370	10'913
Beratungsaufwand (Stiftungsrat)	1'520	1'360
Andere Leistungen	11'700	10'550
Renten	284'693	298'229
Renten Nachzahlungen	0	8'481
BVG-Beiträge an Produzenten und Verleiher	353'506	299'345
BVG-Beiträge Nachzahlungen	9'867	0
Sitzungsgelder Stiftungsrat	20'640	13'050
Spesen Stiftungsrat	9'510	10'658
AHV, ALV-Aufwand	979	710
Aufsichts- und Kontrollstellenhonorar	3'605	3'351
Übersetzungen	1'589	1'320
Sonstiger Büro- und Verwaltungsaufwand	1'495	353
Finanzaufwand	188	25'000
	<u>836'003</u>	<u>843'976</u>
Ertragsüberschuss	<u>299'930</u>	<u>142'814</u>
<b>Total</b>	<u>1'135'933</u>	<u>986'790</u>

## STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

### Anhang zur Jahresrechnung 2006

Erläuterungen zu einzelnen Positionen (in Schweizer Franken)	31. Dezember 2006	31. Dezember 2005
1 Kurswert der Wertschriften	<u>4'772'884</u>	<u>4'638'978</u>
2 Zusammensetzung des Stiftungskapitals		
a) Gebundenes Kapital für		
- Unterstützungsleistungen	1'301'822	1'177'271
- Renten	3'676'240	3'411'969
- BVG- Beiträge	<u>181'112</u>	<u>270'003</u>
Total gebundenes Kapital	<u>5'159'174</u>	<u>4'859'243</u>
b) Freies Stiftungskapital	<u>2'188'910</u>	<u>2'188'910</u>
<b>Total Stiftungskapital</b>	<u><u>7'348'084</u></u>	<u><u>7'048'153</u></u>

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage  
Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber  
Leitender Revisor



René Jenni

Bern, 7. Februar 2007

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)